



Der Grüne Hahn

Der Grüne Hahn ist ein System, mit dem man die Umweltauswirkungen in einer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung erfasst, bewertet und reduzieren kann.

Durch gemeinsam festgelegte Ziele, verbunden mit klaren Zuständigkeiten, werden stetige Verbesserungen erreicht, z.B. beim Verbrauch von Energie und Wasser, bei den Außenanlagen oder beim Einkauf. Außerdem werden das Feiern der Schöpfung sowie die Kommunikation zu Themenfeldern der Nachhaltigkeit belebt. Dafür wird die Gemeinde oder Einrichtung mit dem Zertifikat „Grüner Hahn“ ausgezeichnet.

Kirchliche*r Umweltauditor*in

Kirchliche Umweltauditorinnen und -auditoren begleiten Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen auf dem Weg zum Zertifikat „Grüner Hahn“.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an dieser Fortbildung erhalten Sie die Anerkennung als „Kirchliche Umweltauditorin“ bzw. „Kirchlicher Umweltauditor“.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Bitte melden Sie sich bei Kathrin Saudhof (Kontakt Daten siehe unten) per E-Mail an.

Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2019.

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit der Evangelischen Kirche in Baden, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelisch-methodistischen Kirche angeboten.



Dies ist eine Maßnahme zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV)
Referat Umwelt & Digitale Welt
Albert-Schweitzer-Straße 113–115
55128 Mainz



Ansprechpartnerin:
Kathrin Saudhof
Klimaschutzmanagerin
Telefon: 06131 28 744-52
E-Mail: K.Saudhof@zgv.info
www.gruenerhahn-ekhn.de



EIN ZENTRUM DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



EIN ZENTRUM DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

UMWELT & DIGITALE WELT



FORTBILDUNG

**Kirchliche*r
Umweltauditor*in**
2019/2020



PRAXISORIENTIERTES FORTBILDUNGSKONZEPT

In der mehrteiligen Fortbildung erwerben Sie

- praxisorientiertes Fachwissen über die verschiedenen Bausteine des Umweltmanagements auf der Grundlage der Ökoauditverordnung EMAS („Umwelt-Audit“),
- einen Überblick über sinnvolle Umweltschutzmaßnahmen, z. B. Einsparung von Energie und anderen Ressourcen, umweltfreundliche Gestaltung der Außenanlagen und nachhaltiger Einkauf,
- praktische Tipps zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Arbeit in und mit Gremien.

Ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung ist die Begleitung einer Kirchengemeinde bzw. Einrichtung bei der Zertifizierung zum „Grünen Hahn“. In der Regel betreuen ein oder zwei Teilnehmende gemeinsam eine Gemeinde oder Einrichtung.



Die Fortbildung schließt mit der Anerkennung als „Kirchliche Umweltauditorin“ bzw. „Kirchlicher Umweltauditor“ ab.

Eine kontinuierliche Fortbildung und Begleitung der qualifizierten Umweltauditoren ist durch jährlich stattfindende Studientage gewährleistet.

BAUSTEINE DER FORTBILDUNG

1. **GRUNDKURS:** an drei Wochenenden zum „Kirchlichen Umwelt-Audit nach EMAS/Grüner Hahn“.
2. **ZIRKELTAGE:** ein bis zwei Samstage zum Erfahrungsaustausch und zur fachlichen Unterstützung für die letzte Phase des Audits in den Gemeinden bzw. Einrichtungen.
3. **WEBINARE:** Zwischen den Präsenzphasen finden drei Webinare statt, in denen einzelne Fachthemen vermittelt werden.
4. Eintägiger **ABSCHLUSSWORKSHOP** mit Kolloquium.

Zusätzlich gibt es einzelne webbasierte Selbstlern-Einheiten zur Vorbereitung bzw. Vertiefung der Schulungsinhalte.

IHR NUTZEN

- Sie sind nach der Fortbildung „Kirchliche Umweltauditorin“ bzw. „Kirchlicher Umweltauditor“.
- Sie erwerben Qualifikationen im Umwelt- und Klimaschutz sowie in der Prozessbegleitung.
- Sie helfen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen dabei, ihr umweltgerechtes Handeln stetig zu verbessern.
- Sie erhalten für die Tätigkeit als Umweltauditor*in der EKHN eine Aufwandsentschädigung.



ORGANISATORISCHES

GRUNDKURS:

TEIL 1: 05. – 06. April 2019
TEIL 2: 18. – 19. Oktober 2019
TEIL 3: 31. Januar – 01. Februar 2020

jeweils Freitag 16 Uhr bis Samstag 18 Uhr.

VERANSTALTUNGSORTE:

Teil 1 und 3: Frankfurter Diakonissenhaus
Cronstettenstraße 57–61
60322 Frankfurt am Main

Teil 2: Morata-Haus
Neuenheimer Landstr. 2
69129 Heidelberg

ZIRKELTAGE: Die Termine und Orte für die Zirkeltage werden gemeinsam festgelegt.

KOSTEN: Für die Teilnehmenden aus der EKHN übernimmt das ZGV die Kosten für die Veranstaltungen sowie für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.